Weihnachtsliteratur.

Die bekannte Verlagsfirma F. Tavael, Buch- und Kunstverlag in Leipzig, bietet allen Denjenigen, welche für Damen eine reizende Festgabe zu billigen Preisen auf den Weihnachtstisch legen wollen, eine Reihe von vortrefflichen Büchern dar. Wir nennen zuförderst das Werkchen von Velten „**Behüt' dich Gott!**" Ausgewählte Lieder und Sprüche deutscher Dichter; mit vielen Illustrationen, sowie einem reizenden Titelbilde in Lichtdruck. Der Einband ist originell, und kostet das vorzügliche Werkchen mit den zahlreichen Abbildungen nur 3 ℳ. Diesem reiht sich an von Velten „**Veilchengrüße!**" Perlen aus der Lyrik neuerer Zeit. Ein allerliebstes Buch mit einem Titelbilde in Photogravüre von Seifert: reich illustrirt und äußerst splendid ausgestattet. Preis 3 ℳ. Wir möchten ferner noch nachstehender gediegenen Bücher gedenken, die seit Jahren zu den Lieblingsbüchern deutscher Familien zählen: Die weltbekannten **Lieder des Lebens** von Frida Schanz, in 10 000 Exemplaren verbreitet und in Prachtband gebunden, bedürfen keiner Anpreisung mehr. Das Buch ist einzig in seiner Art und kostet nur 10 ℳ — Ferner empfehlen wir: **Poesieblätter.** Neue deutsche Lyrik und Denksprüche, 3. bis 4. Tausend in Prachtband mit 4 Lichtdrucken, Preis 6 ℳ. Die in Dresden lebende Pauline Schanz hat unter dem Titel „**Für Herz und Haus**" eine Sammlung unserer schönsten Lyrik in feinstem Prachtband, eine äußerst sorgfältig ausgewählte Anthologie, zusammengestellt. Hiervon gelangte in diesem Jahre das 3. und 4. Tausend zur Ausgabe. Zum Schluß gedenken wir noch des Werkchens „**Vergißmeinnicht**". Die neue Auflage ist analog den anderen Büchern ebenso vornehm und geschmackvoll edirt, und wurden hiervon in zwei Jahren 5000 Exemplare verkauft. In jedem Hause werden diese vorzüglichen Bücher ein erfreulicher Besitz von bleibendem Werthe sein.

Mey & Edlich
Abtheilung Leipzig
Neumarkt 20 u. 22.
Praktische, elegante und preiswerthe
Weihnachtsgeschenke

Als Festgabe empfohlen:
Album: „Zur Weihnachts-, Sylvester- und Neujahrsfeier" f. Gesang mit Piano-Begl., f. Piano allein (od. für Harmonium) v. R. Fritzsche. Eleg. gebunden no. ℳ 3.—
C. A. KLEMM,
Kgl. Sächs. Hof-Musikh.,
28, Neumarkt, Hohe Lilie.

Gratulationskarten Neuheiten 1892
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe, quervor.
Specialität: Größte Auswahl in **Gratulationskarten mit Firmenaufdruck,** zum Versenden an die Kundschaft oder mit Namen. Visitenkarten in Lithographie und Buchdruck. Bestellungen hierauf möglichst bald erbeten.

Weihnachts-Ausstellung von
Photographie-Albums, Schreibmappen,
Schreibalbums, Portemonnaies, Gesangbücher, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Visitenkartentaschen, Briefmarken-Albums,
in feinster Ausstattung zu billigsten Preisen.
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe quervor.

Zu herabgesetzten Preisen empfiehlt:
Gumpert's Töchter-Album,
Herzblättchens Zeitvertreib,
Hoffmann's Jugendfreund,
Meinhold's Kinderlaube,
Märchen aus „Tausend und eine Nacht",
Müldener, Buch der schönsten Märchen.
Zurückgesetzte Bilderbücher in grosser Auswahl.
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt 6.

Kegelspiel
Preis 3 ℳ,
höchst originell, für Jung und Alt passend, empfiehlt
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt 6.

Patentbureau Sack,
Begr. 1878. • **Brühl 2** • Fernspr.: 682.
Besorgt u. verwerthet Patente aller Länder. Auskünfte gratis.

Sammet u. Seidenwaaren
Specialgeschäft
Detail-Verkauf
Petersstrasse 44.
Schlenner & Jacoby.

200 Stück
echt persische Teppiche
In jeder Größe bis zu 4,50 m breit und 5,60 m lang,
und
Portièren,
sowie
echt persische Divandecken
schon von 18 Mark an,
in hervorragend schönen und originellen Mustern zu sehr billigen Preisen.
G. H. Schroedter, Neumarkt 33, Ecke Magazingasse.

Damenkleider fertigt / bessert } L. Richter-Herrmann, Mittelstraße 13.

Gegen Influenza, Muskelschmerzen, rheumatische Leiden, katarrhalische und fieberhafte Symptome werden mit sehr großem Erfolge **Radlauer's Antinervin-Pastillen** (Salicylbromanilid) angewandt. Besonders Erfolge sind, wie die Deutsche Medicinalzeitung Nr. 50 und der Aerztliche Centralanzeiger schreiben, von den Professoren Bradford und Frank Woodbury in den städtischen Krankenhäusern zu New-York und Philadelphia erzielt worden. Auch die Königlichen Universitätskliniken zu Turin und Genua sprechen sich im günstigsten Sinne über Radlauer's Antinervin aus. Schachtel mit 15 Pastillen 1 ℳ. Alleinverkauf durch Radlauer's Kronen-Apotheke in Berlin W., Friedrichstraße 160.

Wer zu Husten, Heiserkeit, Katarrh &c. neigt, nehme das Beste aller Hustenmittel: Dr. Rob. Bock's Pectoral aus Vorsicht!! Die Schachtel mit 60 Pastillen kostet Mk. 1.— in den meisten Apotheken.

D.R.Patent. **Thüre zu!** Selbstthätiger, geräuschloser **Thürschliesser,** 60,000 Stück im Gebrauch, mehrjähr. **Garantie.** Bewährtestes System. Bei allen Behörden eingeführt. Alleinverkauf bei
Heinr. Ernst Poerschmann, Nicolaistraße 4.

Carl Flatau's
Special-Geschäfte für **feinere**
Cigarren-Fabrikate.
Nur gute lagerreife Waare aus den ersten Fabriken.
Reichste Auswahl
in allen Qualitäten und Preislagen.
Goethestrasse 5 (am Neuen Theater),
Lortzingstrasse 1 (alte Reichsbank).

No. 60 „Okita" No. 60
Sechspfennig-Cigarre
von unübertroffener Qualität empfiehlt
A. Silze, Cigarren-Importeur,
Petersstraße 37, Hirsch, u. Goethestraße 9, Credit-Anstalt.

Ein allgemein beliebtes **Weihnachts-Geschenk** bilden die geschmackvoll decorirten **Weihnachts-Körbchen,** welche die „**The Continental Bodega Company,** hier, Grimmaische Straße 8, zu Preisen von ℳ 3.— aufwärts ausgestellt hat.

Synagoge.

Gottesdienst Freitag Abend 4 Uhr,
Sonnabend früh 8 Uhr 30 Min.
Sonnabend Nachm. 2 Uhr 45 Min.
Jugendgottesdienst.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . Nr. 222.
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . „ 153.
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) „ 1173.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig:
- G. L. Daube & Co., Ritterstr. 14, II.,
- Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.,
- Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr.,
- Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.,
- Robert Braunes, Barfußgäßchen 4,
- Eugen Fort, Nicolaistraße 22,
- Bernhard Freyer, Petersstraße 27,
- Paul Schreiber, Marschnerstraße 9,
- „Globus" (Oskar Prokopetz), Grimm. Steinw. 22, I.,
- Herm. Dittrich, Weststraße 12,
- E. Janke, Berliner und Parkstr.-Ecke,
- Jul. Schultze, Markt 10, Kaufhalle,
- Vollmer Küster, Zeitzer Str. 35.

in Leipzig-Reudnitz: { C. Schmidt, Kohlgartenstr. 40, part. / Cl. Thieleke, Täubchenweg 33,
in Leipzig-Anger: C. D. Oehler, Bernhardstraße 37,
in Leipzig-Neustadt, Heber's Annonc.-Exp., Eisenbahnstr. 3,
in Leipzig-Gohlis: Theodor Fritzsche, Wittelstraße 5,
in Leipzig-Lindenau: Erwin Morgenstern, Ecke Ost- und Luppenstraße,
in Leipzig-Plagwitz: M. Grützmann, Zschochersche Str. 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.	Postamt Leipzig-Connewitz (Eisenstraße).
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.	Postamt Leipzig-Gohlis (Hauptstraße).
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3, II.).	„ Leipzig-Kleinzschocher (Rudolfstraße).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.	„ Leipzig-Lindenau (Poststraße).
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.	„ Leipzig-Neuschönefeld (Eisenbahnstraße).
Postamt 4 (Mühlgasse 10).	„ Leipzig-Plagwitz (Markt).
Postamt 5 (Neumarkt 16).	Postamt Leipzig-Reudnitz (Senefelder Straße).
Postamt 6 (Wiesenstraße 19).	Postamt Leipzig-Thonberg (Reitzenhainer Straße).
Postamt 7 (Neustädt. Steinweg 38).	„ Leipzig-Volkmarsdorf (Markt).
Postamt 8 am Eilenb. Bahnhof.	
Postamt 9 (Neue Börse).	
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).	
Postamt 11 (Dufourstraße 12/14).	
Postamt 12 (Südstraße 26 u. 28).	
Postamt Leipzig-Eutritzsch (Markt).	

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.

2) Die Postämter 8 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Päckereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme &c. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet. Das Postamt Plagwitz nimmt Telegramme täglich von 6 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends an. Bei Schalterschluß ist der Zugang durch den Eingang Poststraße 10 zu nehmen.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei dem Kaiserl. Stadt-Fernsprechamt, Zugang Grimm. Steinweg 1, II. — bei dem Kaiserl. Postamt 9 — Neue Börse — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof), geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Anschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen &c.;

b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen &c.

Haupt-Melde-Amt der Bezirks-Commandos I und II im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich), Bezirks-Commando I, links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II, rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 508 (II).

Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Kochhalle) I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek (Beethovenstraße) ist an allen Wochentagen geöffnet: von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr; Lesesaal von 9—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—6 Uhr; Bücher-Ausgabe und -Annahme von 11—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.

Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 7½—9½ Uhr Abends.

Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.

Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.

Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B. Lortzingstr. 2) 7½—9½ U. A.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publikum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37, Heinrich Unruh, Nachfolger, Weststraße 33; Julius Hoffmann; Petersteinweg 3; H. F. Alvinus, Grimmaischer Steinweg 11.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Reichsstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom 14. März bis 20. März 1891 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und den Gemeinden Schönefeld, Neuſellerhausen und Stünz. Vom 16. bis 31. Decbr. wegen Zinsenberechnung geschlossen.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Connewitz expedirt Montag von Nachmittags 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vormittags 9—1 Uhr.

Sparcasse Plagwitz-Lindenau expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr und Montag und Donnerstag von Nachmittags 3—5 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig) ist heute nur geöffnet Vormittags 8—11 Uhr zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 5f (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter II, III, IV und V. sind aber heute auch für Anmeldungen geöffnet von 9 bis 1 und 3 bis 5 Uhr.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannesfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Wegen Reinigung der Localitäten wird heute nur Vormittags von 8—10 Uhr expedirt.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 4 Uhr.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75 und Gerikenstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Lößnigerstraße 9 Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—½4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen &c. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Daheim für Arbeiterinnen in Leipzig-Plagwitz, Zschochersche Straße 18. Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück wöchentlich 1,75 ℳ. Wohnung, volle Kost und Wäsche wöchentlich 5 ℳ.

Lehrlingsdaheim, Gerikenstraße 10, I. Vorsteher cand. theol. Armin Weidhaas. Wohnung u. volle Verpflegung monatlich 28 ℳ.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge Gerikenstraße 10).

Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde Vereinslocal Sophienplatz Nr. 10, parterre.

Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde. Vereinslocal Hauptmannstraße 3 pt. (Pfarrhaus).

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz, Margarethen-Straße 8, p.

Evang. Arbeiterverein: Jeden Dienstag Abend ½9 Uhr Versammlung im Eldorado, Pfaffendorfer Straße 4.

I. Sanitätswache (Gainstraße 14) und II. Sanitätswache (Petersteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebsfernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig-Möckern Lange Straße 25): Polikl. für Nervenkranke, Montags Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 7 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
„ „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Arbeiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Schlafen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

J. A. Schön, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Panorama am Roßplatz. Täglich bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. ⊕ Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.
Gummi-Stiefeln mit Pelzbesatz,
Gummi-Stiefeln mit Krimmer,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen,
Gummi- und Jet-Schmucksachen,
Gummi- und Universal-Wäsche,
Gummi-Spielwaaren,
Gummi-Tischdecken,
Gummi-Hosenträger,
Gummi-Abtreter und Läufer.
Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.**

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** Beerdigungsanstalt
32 Neukirchhof 32.

Gummi-Schuhe und **Pelzstiefeln,** russische,
Gummi-Hosenträger, Gummi-Spielzeug.
Gummi- und **Universal-Wäsche**
bei **A. Enders,** Bühnengewölbe 2.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1,
gegr. 1857.
Lager und Anfertigung von
Couverts in allen gewünschten Grössen.

Dannemora-Werkzeuggussstahl,
alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT,
Comprim. blanke Transmissionswellen etc.,
sowie sämmtl. Artikel des **GRUSONWERKES,** Magdeburg-Buckau,
bei **EDUARD DUNKELBERG,** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Delmenhorster
Linoleum,
ältestes, anerkannt bestes Fabrikat,
Haupt-Niederlage bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Gramme-Elektricitäts-Werk.
W. Schumann, Mittelstrasse 7.
Referenzen: Bibl. Institut, Baumwollspinnerei Lindenau, Karl Krause, Crottendorf, Hôtel Kaiserhof, Battenberg.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel, echt russische,**
Gummi- und **Jet-Schmuck,**
Gummi-Regenröcke,
Gummi-Spielwaaren etc. bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Jost's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 60 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Roessler & Holst,
Specialität:
Englische Schneiderkleider für Damen.
Wiener Schneider.
Ateliers für beste Damengarderobe.

Neues Theater.

Freitag, den 18. December 1891.
346. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.
In der Pariser Bearbeitung.
Tannhäuser
und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.**
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Paur.

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen		Herr Wittekopf.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr Hübner.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Demuth.
Walter von der Vogelweide,		Herr Degen.
Biterolf,		Herr Neldel.
Heinrich der Schreiber,		Herr Marion.
Reinmar von Zweter,		Herr Knüpfer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Frl. Calmbach.
Venus		Frl. Bewan.
Ein junger Hirt		Frl. Mark.

Vier Pagen des Landgrafen. Thüringische Ritter, Grafen und Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Bacchantinnen.

Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die neuen Tänze und Gruppirungen in der Venusgrotte, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, werden ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dänges, Herrn Golinelli, den Damen des Corps de Ballet, den Figuranten und Elevinnen der Balletschule.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Eine ausgeschriebene Erklärung der Handlung und Dichtung dieses Werkes an der Casse zum Preise von 50 ₰.

Krank: Herr Schelper, Frl. Dopat.

Opern-Preise.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tagescasse.

Repertoire. Sonnabend, den 19. December 1891. 347. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß). **Die schöne Galathea.** Hierauf: **Sicilianische Bauernehre** (Cavalleria rusticana). Zum Schluß: **Das Licht.** Anfang ½7 Uhr.

Theater-Anzeige.

Mit dem 2. Januar 1892 beginnt das I. Quartal des neuen Jahres-Abonnements (80 Vorstellungen, beziehentlich 20 Vorstellungen für jedes Viertel). Das Abonnement der einzelnen Serien ohne Garderobe beträgt für:

I. Parquet 42 ℳ, Parterre-Logen (Ein einzelner Platz) 36 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon (Ein einzelner Platz) 60 ℳ, Mittel-Balcon, Vordere Reihen 60 ℳ, Mittel-Reihen 48 ℳ, Hinter-Reihen 36 ℳ, Seiten-Balcon 48 ℳ, Balcon-Logen (Ein einzelner Platz) 40 ℳ, Proscenium-Logen im I. Range (Ein einzelner Platz) 36 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 36 ℳ, Logen des I. Ranges (Ein einzelner Platz) 32 ℳ, II. Rang Mittelplatz, Sperrsitz 22 ℳ.

Die geehrten Abonnenten belieben die betreffenden Abonnementsbücher in den Tagen von Sonnabend, den 19. December, bis mit Mittwoch, den 23. December, an der Abend-Casse des Neuen Theaters (Vorderhaus) von 10—3 Uhr, unter Vorzeigung des letzten Abonnements-Umschlags und zur Vermeidung allzu großen Andranges, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am

Sonnabend, den 19. d. Mts., die Billets der 1. Serie,
Montag, den 21. d. Mts., die Billets der 2. Serie,
Dienstag, den 22. d. Mts., die Billets der 3. Serie,
Mittwoch, den 23. d. Mts., die Billets der 4. Serie

zur Ausgabe gelangen. — Die geehrten Abonnenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Garderobe-Abonnement für 10 Vorstellungen mit 3 ℳ für jede Serie gleichzeitig mit entrichtet werden kann.

Anmeldungen neu eintretender Abonnenten werden an der Casse des Stadt-Theaters entgegengenommen.